

Stellennummer: 31735
Institutskennziffer: 791820



Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

Institut für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft

Unser Profil:

Das Lehr- und Forschungsgebiet Europäisch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte, das ein Alleinstellungsmerkmal in der deutschen Universitätslandschaft bildet, widmet sich der Kulturgeschichte deutschsprachiger Juden in Europa von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Neben dem Spektrum der literarischen Produktion, das im Mittelpunkt von Forschung und Lehre steht, bildet die Arbeit jüdischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einen zweiten Schwerpunkt. Konstitutiv für das Lehr- und Forschungsgebiet ist ein Zugang, der die literarischen und wissenschaftlichen Werke und ihre Entstehung stets im historischen Kontext der nichtjüdischen Mehrheitsgesellschaft betrachtet.

Ihr Profil:

Eine Promotion wird vorausgesetzt.

- Promotion in Neuerer deutscher Literatur oder Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft, vorzugsweise aus dem Bereich deutschsprachig-jüdischer Literatur
- Habilitationsprojekt aus dem Bereich deutschsprachig-jüdischer Literatur
- Fähigkeit und Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Arbeiten
- Bereitschaft zur Mitwirkung in der Selbstverwaltung

Ihre Aufgaben:

- selbständige akademische Lehre im Umfang von 2 SWS (0,5 Teilzeit) bzw. 4 SWS (Vollzeit)
- eigenverantwortliche Betreuung der Studierenden und Prüfungstätigkeit
- selbständige Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Bereitschaft zur Beteiligung an Forschungsprojekten des Lehr- und Forschungsgebiets und Offenheit für Kooperationen im Rahmen der Fakultät
- Mitarbeit bei der Selbstverwaltung des Instituts und der Fachgruppe Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Philosophie

Unser Angebot:

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis.

Die Stelle ist zum 01.10.2020 zu besetzen und befristet auf mindestens 3, bis zu 6 Jahren.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit. Die Stelle ist bis zum 30.9.2021 zur Vollzeitstelle aufgestockt. Eine Fortsetzung der Aufstockung ist vorgesehen.

Die Stelle ist bewertet mit EG 13 TV-L.

Die RWTH ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Die RWTH bietet im Rahmen eines Universitären Gesundheitsmanagements eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten (z. B. Hochschulsport) an. Ebenso besteht ein umfangreiches Weiterbildungsangebot und es wird ein Jobticket angeboten. Die Stellenausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Wir wollen an der RWTH Aachen University besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern sie in der Organisationseinheit unterrepräsentiert sind und sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Im Sinne der Gleichbehandlung bitten wir Sie, auf ein Bewerbungsfoto zu verzichten.

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter <http://www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung>

Ihr/e Ansprechpartner/in

Für Vorabinformationen steht Ihnen

Herr Prof. Dr. Stephan Braese

Tel.: +49 (0) 2418096081

E-Mail: s.braese@germlit.rwth-aachen.de

zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 17.07.2020 an

Prof. Dr. Stephan Braese

Institut für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft

RWTH Aachen

Eilfschornsteinstraße 15

D-52062 Aachen

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an s.braese@germlit.rwth-aachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.